



NR 10

PEON PULLOVER

Pullover von oben nach unten gestrickt
*Schwierigkeitsgrad: **** Geübt*
Anleitung: Olaug Beate Bjelland

Größe:

(XS-S) M (L) XL (2XL) 3XL

Maße:

Oberweite: (87) 95 (102) 111 (120) 129
 cm

Gesamtlänge: (56) 57 (58) 59 (60) 61 cm,
 oder gewünschte Länge

Ärmellänge: 50 cm, oder gewünschte
 Länge

Alle Maße gelten fürs fertige Modell, Körpermaß plus
 Bewegungsumfang. Diese Maße ergeben sich aus
 der Maschenprobe.

Garn:

TYNN LINE (53 % Baumwolle, 33 %
 Viskose, 14 % Leinen, 50 Gramm = ca 220
 Meter)

Garnmenge:

Helles Aubergine 4361: (250) 300 (350)
 350 (400) 400 Gramm

Nadeln:

Rundstricknadel Nr 2½ und 3

Nadelspiel Nr 2½

Nr der Nadeln sind nur Empfehlungen. Wenn Sie
 fester stricken als angegeben, wechseln Sie zu
 dickeren Nadeln. Stricken Sie lockerer, benutzen Sie
 dünnere.

Maschenprobe:

27 M Glatstrick mit Nd Nr 3 = 10 cm

GSR = German Short Rows (verkürzte Reihen):

Nach jeder Wende wird immer die
 erste M wie zum Linksstricken locker
 abgehoben mit dem Faden vor der Arbeit,
 den Faden über die rechte Nadel legen,
 Faden gut auf der Rückseite straffen, so
 dass 2 Schlingen entstehen.
 Die 2 Schlingen zählen als eine Masche.
 Wenn über die Schlingen gestrickt wird,
 werden die Schlingen zu einer Masche
 zusammengestrickt.

Nach rechts zunehmen:

Linke Nd von hinten unter den Querfaden
 zwischen 2 M stechen und Querfaden re
 stricken.

Nach links zunehmen:

Linke Nd von vorne unter den Querfaden
 zwischen 2 M stechen und Querfaden re
 verschr stricken.

INFO: Der Pullover wird von oben nach
 unten gestrickt. Es wird Muster gestrickt
 und für Rundpasse zugenommen.
 Anschließend werden Raglanzunahmen
 gestrickt.

Achtung! Es ist herausfordernd, in jeder
 Rd Lochmuster zu stricken, weswegen
 der Pullover den Schwierigkeitsgrad 4
 bekommen hat.

Rundpasse:

Mit Rund-Nd Nr 2½ (116) 120 (124)
 128 (128) 132 M anschlagen und 2 cm
 Bündchen 1 M re, 1 M li in Rd stricken.
 Eine Markierung an den Rd-Beginn setzen
 = mittig hinten.

Mit **GSR** verkürzte Reihen stricken (s.
 Erklärung oben), um einen tieferen
 Halsausschnitt zu bekommen:
 (38) 40 (42) 44 (44) 46 M Bündchen
 str, wenden, (76) 80 (84) 88 (88) 92 M
 Bündchen, wenden. Auf die gleiche Weise
 weiter Bündchen stricken und wenden,
 aber immer 6 M vor vorheriger Wende
 wenden, bis insgesamt 5 M auf beiden
 Seiten gewendet wurde. Nach der letzten
 Wende 1 Rd Bündchen über alle M str.
 Zu Rund-Nd Nr 3 wechseln.

1 Rd re str, **gleichzeitig** gleichmäßig
 verteilt (4) 8 (12) 16 (16) 20 M zunehmen
 = (120) 128 (136) 144 (144) 152 M.

3 Rd Glatstrick str und in der nächsten Rd
 zunehmen:

*4 M re, **links zunehmen***, *-* wdh =
 (150) 160 (170) 180 (180) 190 M.

4 Rd Glatstrick str und in der nächsten Rd
 zunehmen:

*5 M re, **links zunehmen***, *-* wdh =
 (180) 192 (204) 216 (216) 228 M.

5 Rd Glatstrick str und in der nächsten Rd
 zunehmen:

*6 M re, **links zunehmen***, *-* wdh =
 (210) 224 (238) 252 (252) 266 M.

6 Rd Glatstrick str und in der nächsten Rd
 zunehmen:

*7 M re, **links zunehmen***, *-* wdh =
 (240) 256 (272) 288 (288) 304 M.

Tipp, bevor Sie mit dem Muster beginnen!

Kontrollieren Sie sehr genau, dass jede
 Rd nach Diagramm gestrickt wurde, es ist
 nicht leicht Fehler zu korrigieren, ohne
 dass aufgeribbelt werden muss. Beginnen

Sie jede neue Rd an der Markierung
 und lassen Sie die Markierung jede Rd
 mitwandern.

Das Muster misst ca 7 cm.

Diagramm stricken.

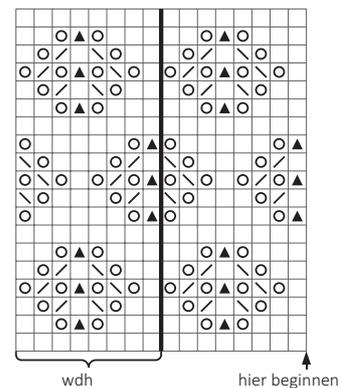
Nächste Rd gleichmäßig verteilt (40) 44
 (48) 52 (52) 56 M zunehmen = (280) 300
 (320) 340 (340) 360 M.

(8) 8 (10) 10 (10) 10 Rd Glatstrick
 str, **gleichzeitig** in der letzten Rd 4
 Markierungen für Raglanzunahmen
 setzen:

(43) 46 (50) 54 (56) 59 M str (= ½
 Rückenteil), nächste M str und eine
 Markierung um die M setzen, (52) 56
 (58) 60 (56) 60 M str (= Ärmel), nächste
 M str und eine Markierung um die M
 setzen, (86) 92 (100) 108 (112) 118 M
 str (= Vorderteil), nächste M str und eine
 Markierung um die M setzen, (52) 56
 (58) 60 (56) 60 M str (= Ärmel), nächste
 M str und eine Markierung um die M
 setzen. Rd beginnt nun hier mit den M des
 Rückenteils.

Vor jeder Markierung **nach re zunehmen**,
 nach jeder Markierung **nach li zunehmen**
 = 8 M zugenommen.

Zunahmen jede 2. Rd insgesamt (10) 11
 (12) 13 (16) 18 Mal wdh = (360) 388 (416)
 444 (468) 504 M.



□ re M

⊗ U

☑ 2 M re zus-str

☒ 1 M re abheben, re verschr zurück
 auf li Nd setzen und 2 M re verschr zus-str

☒ 1 M re abheben, 2 M re zus-str,
 abgehobene M drüberziehen
 Achtung! Wenn Rd mit diesem Symbol
 beginnt, zuerst 2 M re zus-str und die
 letzte M der vorherigen Rd drüberziehen

Arbeit in Ärmel, Vorder- und Rückenteil teilen:

(108) 116 (126) 136 (146) 156 M (= Rückenteil), (72) 78 (82) 86 (88) 96 M für Ärmel auf eine Hilfs-Nd setzen, (10) 12 (12) 14 (16) 18 neue M anschlagen, (108) 116 (126) 136 (146) 156 M (= Vorderenteil), (72) 78 (82) 86 (88) 96 M für Ärmel auf eine Hilfs-Nd setzen, (10) 12 (12) 14 (16) 18 neue M anschlagen.

Vorder- und Rückenteil:

= (236) 256 (276) 300 (324) 348 M.

Eine Markierung mittig zwischen den neu angeschlagenen M in einer Seite setzen, die Rd beginnt hier.

Mit Rund-Nd Nr 3 Glattstrick stricken, bis Arbeit (53) 54 (55) 56 (57) 58 cm misst, gemessen ab Schulter flachliegend gerade runter, oder 3 cm vor gewünschter Länge. Zu Rund-Nd Nr 2½ wechseln, und 3 cm Bündchen 1 M re, 1 M li in Rd stricken. Im Bündchenmuster locker abketten.

Ärmel:

Mit kurzer Rund-Nd Nr 3 M von der Hilfs-Nd nehmen, und 1 M in jeder der (10) 12 (12) 14 (16) 18 M unterhalb des Ärmels aufstricken = (82) 90 (94) 100 (104) 114 M.

Eine Markierung mittig zwischen den neuen M setzen, Rd beginnt hier.

Glattstrick str, bis Ärmel 46 cm misst, oder 4 cm vor gewünschter Länge, **gleichzeitig** in der letzten Rd gleichmäßig verteilt (28) 32 (34) 38 (40) 46 M abnehmen = (54) 58 (60) 62 (64) 68 M.

Zu Nadelspiel Nr 2½ wechseln, und 4 cm Bündchen 1 M re, 1 M li in Rd stricken. Im Bündchenmuster locker abketten.

Den zweiten Ärmel auf die gleiche Weise stricken.

